

## Neue Technik für das Trinkwasser

Battenberg plant Investition von 276 000 Euro

**BATTENBERG.** Die Stadt Battenberg soll die Fernwirkanlage für ihre Trinkwasserversorgung für 276 000 Euro erneuern lassen. Das ist die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanz- und des Bauausschusses für die Stadtverordneten-Sitzung am 16. August.

Mit einer Fernwirkanlage werden alle technischen Anlagen fernüberwacht und -gesteuert. Über einen PC hat Wassermeister Michael Grings Übersicht über Pumpstationen, Hochbehälter, Messschächte und Ablaufzähler. Er kann Verbräuche überwachen und Rohrbrüche örtlich eingrenzen. Bei Störungen im Leitungsnetz sendet ihm das System einen Alarm auf das Diensthandy, um schnell reagieren zu können.



**Michael Grings, Wassermeister der Stadt Battenberg**

„Die bestehende Anlage ist 20 Jahre alt und am Ende“, sagte Grings am Donnerstag in der Ausschusssitzung. „Das System hat immer wieder Ausfälle, als Wassermeister brauche ich aber zuverlässige Daten“, warb Grings für eine Neuanschaffung.

Das Ingenieurbüro Gröticke aus Twistetal hatte sich für die Stadt um die Ausschreibung gekümmert. Möglich seien wie bisher eine PC-Lösung, das heißt eine Leitwarte im Bauhof, oder eine Web-Lösung, bei der die Daten in einer Cloud gespeichert und für Berechtigte über das Internet zu-

gänglich sind. Die beiden Ausschüsse stimmten für die PC-Lösung, die auch das Büro Gröticke favorisierte.

Inklusive der Erneuerung der Infrastruktur und eines Wartungsvertrages über zehn Jahre würde das die Stadt 276 000 Euro kosten. „Das ist eine dringend nötige Investition. Wir machen es einmal und dann richtig“, sagte Matthias Vetter (FDP).

In der Beratung ging es auch darum, ob die Überwachung und Steuerung der Trinkwasserversorgung auch über Anlagen von Nachbarkommunen möglich sei. „Technisch ja“, sagte Diplom-Ingenieur Boris Perplies. Er hatte eine mögliche Kooperation untersucht: zwischen Battenberg einerseits und andererseits Hatzfeld und Bad Berleburg, die beim Wasser bereits zusammenarbeiten. Vorteil: Die Wassermeister könnten sich gegenseitig vertreten. „Ob man das will und ob es sinnvoll wäre, ist eine andere Frage“, sagte Perplies.

„Für uns stellt sich diese konkrete Frage noch nicht, aber die Systeme schließen das zumindest nicht aus“, stellte Rüdiger Weiß als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses fest. (jpa)

### Hintergrund

#### Parlament tagt

Die Fernwirkanlage für das Trinkwasser ist eines der Themen in der Sitzung der Battenberger Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 16. August, ab 20 Uhr im Rathaus.



Das neue Hatzfelder Regentenpaar: Schützenkönigin Katharina Wagner mit ihrem Prinzregenten und Ehemann Jens Bösner (vorne); dahinter (von links) „Hofnarr“ Thorsten Bätzel, die Ritter Ralf Bätzel und Jan Homrighausen und das Vorgängerkönigspaar Benjamin Buchborn und Ann Kristin Kruggel.

Foto: Willi Arnold

## Königin am Hochzeitstag

Königsschießen in Hatzfeld: Katharina Wagner schoss den Vogel ab

Von Willi Arnold

**HATZFELD.** Katharina Wagner ist neue Schützenkönigin in Hatzfeld. Mit dem 24. Schuss aus dem Großkalibergewehr schoss die 39-jährige am Samstagmittag den Königsvogel ab und ließ den zehn Schützenkameraden, die mit ihr um die Königswürde geschossen hatten, keine Chance auf den Schützenthron.

„Mit der Königskette hat sie sich selbst ein Geschenk zum

siebten Hochzeitstag gemacht“, verriet ihr Ehemann Jens Bösner, der Vorsitzender des Schützenvereins ist, der HNA. Nach der Inthronisierung am frühen Abend ist Bösner jetzt auch der Prinzregent an ihrer Seite ist.

Begleitet von zünftiger Blasmusik der Möllenbachmusikanten und im Beisein befreundeter Schützenvereine fand das gut besuchte Königsschießen vor dem Schützenhaus im Waldstück Lützelbach statt. Neue Ritter des Kö-

nigspaares sind 1. Ritter Patrick Strack, der mit dem 26. Schuss das Zepter holte, 2. Ritter Ralf Bätzel, er schoss mit dem 16. Schuss das Zepter ab, und 3. Ritter Jan Homrighausen, der sich mit dem 51. Schuss den Reichsapfel sicherte.

**Bätzel holte sich den „Geck“**

Doch damit war das Königsschießen noch nicht beendet, denn in Hatzfeld geht es auch darum, den „Geck“ auszuschießen: Die Würde des Hof-

narrn sicherte sich Bezirks-schützenkönig Thorsten Bätzel, der als Hatzfelder Urgestein des Schützenvereins natürlich beim Königsschießen dabei war. Mit dem Schießen um die Gästepreise ging der Schießwettbewerb zu Ende.

Die Inthronisierungszere-monie leitete Bezirksschützenkönig Thorsten Bätzel. Nach dem Schützeneid des neuen Königspaares war Feiern im Lützelbach zur Musik der Möllenbachmusikanten angesagt.

## Zünftig und traditionell

Feuerwehr Berghofen feierte ihren 85. Geburtstag mit dreitägigem Fest

**BERGHOFEN.** Zünftig gefeiert hat die Feuerwehr Berghofen am Wochenende ihr 85-jähriges Bestehen. Feuerwehr-Vorsitzender Volker Rind begrüßte an allen drei Festtagen zahlreiche Gäste in der Dreschhalle, die in bewährter Weise mit einem Festzelt vergrößert wurde. Das Feuerwehrfest stand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Christian Klein.



**Feuerwehr-Vorsitzender Volker Rind**

Zum Auftakt gab es am Freitagabend ein zünftiges Oktoberfest. Für die musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgten die „Edertaler Spitzbaum“. Mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal wurde das Feuerwehrfest traditionell am Samstagabend fortge-



Guter Besuch: Im bunt dekorierten Festzelt an der Berghöfer Dreschhalle herrschte am Samstagabend reger Betrieb.

Fotos: Peter Bienhaus

setzt. Der Musikzug Battenberg und Pfarrer Stefan Peter gestalteten die Gedenkefeier.

Die Band „The Lights“ übernahm die musikalische Gestaltung des Kommersabends. Nach der Begrüßung durch den Feuerwehr-Vorsitzenden Rind sprachen Bürgermeister

Klein, die Landtagsabgeordnete Claudia Ravensburg, Stadtbrandinspektor Michael Wenzel und Ortsvorsteher Günter Jakobi Grußworte und Gratulationen zum 85-jährigen Bestehen. In ihren Ansprachen betonten sie die Bedeutung der freiwilligen Feuerwehren

und dankten für den ehrenamtlichen Einsatz. Unter den Festgästen waren viele Feuerwehrkameraden von benachbarten Wehren.

Am Sonntagmorgen folgte der Frühschoppen. Mit einem Jux-Festzug am Abend klang das Feuerwehrfest aus. (zpi)

## Dorfpokal und Familientag in Laisa

TSV feiert am Wochenende 95-jähriges Bestehen

**LAISA.** Der TSV Laisa feiert am 18./19. August sein 95-jähriges Bestehen auf dem Sportgelände in Laisa:

**Samstag, 18. August:** 15 Uhr: Fußball-Dorfpokal. Bei dem Jux-Turnier auf dem Kleinfeld spielen Mannschaften aus Laisa gegeneinander, das können Vereine, Familien, Straßen oder andere Gruppen sein. Pro Team dürfen nur zwei aktive Fußballer über 16 Jahren mitspielen. Mannschaften aus Laisa, die Interesse haben, können sich noch beim TSV-Vorsitzenden Dirk Paulus melden.

20 Uhr: gemütliches Beisammensein im und am kleinen Festzelt am Sportplatz; Musik von Alleinunterhalter Burkhard Becker (Battenberg).

Einen offiziellen Festkommers mit Grußworten und Ehrungen wird es nicht geben.

**Sonntag, 19. August:** 11 Uhr: Familientag, Spiel und Spaß auf dem Sportplatz, nachmittags Kaffee und Kuchen.

Alle Mitglieder, Einwohner und Gäste sind willkommen.

**Fußball-Heimspiele:** Wegen des Festwochenendes wurden die beiden für Sonntag angesetzten Fußballspiele der SG Laisa/Berghofen vorverlegt. Die 2. Mannschaft der SG spielt am Donnerstag, 16. August, um 19 Uhr gegen Simtshausen/Asphe II, die beiden ersten Mannschaften treffen am Freitag, 17. August, ab 19 Uhr aufeinander – jeweils auf dem Sportplatz in Laisa. (zpd)

### Battenberg

#### Tagesfahrt des VdK Dodenau

**DODENAU.** Der VdK Dodenau unternimmt am Mittwoch, 15. August, eine Halbtagesfahrt nach Holzhausen und Fleckenburg mit Besichtigung einer Kaffeerösterei und eines Besteckmuseums. Abschluss ist in der Dorfalm in Winterberg. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Anmeldung bei Peter Gerke, Tel. 06452/6674.

### Allendorf/Eder

#### Schützenverein Rennertehausen

**RENNERTEHAUSEN.** Der Schützenverein Rennertehausen gibt die Trainingszeiten für heute bekannt: 18 bis 19 Uhr Jugendtraining Luftgewehr, 19 bis 20 Uhr Seniorentaining Luftgewehr und Luftpistole.

### Hatzfeld

#### Classic Cars Hatzfeld

**HATZFELD.** Die IG Classic Cars Hatzfeld lädt für Dienstag, 14. August, ab 19 Uhr zum Oldtimer-Stammtisch ins „Hotel Sessor“ in Dodenau (Berliner Straße 7) ein. E-Mail: info@classic-cars-hatzfeld.de.

### Holzhausen feierte Burschenschaftsparty

Die Burschenschaft Holzhausen hat am Wochenende mit mehreren Hundert Besuchern ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Ein großes Burschenschaftstreffen war Höhepunkt der drei Tage, mehrere Burschenschaften und Jugendclubs folgten der Einladung – auch die Burschenschaft Dexbach (Foto), die kommenden Wochenende selbst Kirmes feiert. Die bekannte Band Donau-Power sorgte für Stimmung im Festzelt. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Fest und positiv überrascht von der guten Resonanz“, sagte Yannik Blank, der Vorsitzende der Burschenschaft Holzhausen. Das Fest endete gestern mit einem Frühschoppen. (bb)

Foto: Belz

